



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

Dezember 2019 - Februar 2020



Kirche beginnt mit dir und mir

> Seite 3

Presbyteriumswahl 2020

> Seite 7

Konfirmation 2021

> Seite 11

BIG - Bibel im Gespräch

> Seite 31



Liebe Gemeinde,

da liegt er nun vor Ihnen - der letzte Gemeindebrief für dieses Jahr - der „Weihnachtsgemeindebrief“. In der Adventszeit denke ich besonders oft an meine Kindheit zurück. Meine Freundin und ich wohnten Tür an Tür und können dieses Jahr auf 50 Jahre Freundschaft zurückblicken.

An Heiligabend hatten wir für unsere Eltern stets ein kleines Programm vorbereitet. Wir spielten gemeinsam Weihnachtslieder, sie auf dem Akkordeon und ich auf der Blockflöte. Vor-gelesene Weihnachtsgeschichten und auswendig vorgetragene Gedichte rundeten unser kleines Programm ab. Als besondere Herausforderung ist mir das Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ von James Krüss in Erinnerung geblieben. Es hatte doch so viele Strophen.

Aus heutiger Sicht ist das für mich gar nicht mehr nachvollziehbar. Die Strophen ähneln sich ja am Ende, so viel war doch gar nicht auswendig zu lernen.

Dies soll als Beispiel zeigen, wie unterschiedlich das Empfinden in den verschiedenen Entwicklungsstadien von uns Menschen sein kann.

Ein weiteres Beispiel: sechs Wochen Sommerferien - als Schülerin eine unendlich lange Zeit! Als Mutter leider ratzfatz vorbei. Und nun, ohne noch aktuellen Bezug zur Schule zu haben, gar nicht mehr so wichtig.

Geht es Ihnen auch manchmal so? Dass sich die Wichtigkeit und das Empfinden bestimmter Dinge/Ereignisse im Laufe Ihres Leben verändert haben?

Eins jedoch ist geblieben: die Freude auf Heiligabend, an dem wir die Ankunft Jesu Christi auf Erden feiern.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund und uns auch 2020 treu.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihre Corina Okrus

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 8. Januar 2020. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

■ IN DIESER AUSGABE

Besinnung: Kirche beginnt mit dir und mir	3
Gemeinde kompakt	
Abschlussgottesdienst der Friedenswoche	4
Ausstellung „Frieden geht anders“	6
Presbyteriumswahl 2020	7
Aus dem Presbyterium	7
Neue Seelsorge-Ausbildung startet im März 2020	8
Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet	9
Interview mit Kerstin Abbas	10
Vorbereitung auf die Konfirmation 2021	11
KirchenKino	12
Neue Pfarrerin im Bezirk West	12
Rätselfseite	13
Musik	
Adventskonzert zum 137. Jahresfest des PC Stadt	14
Adventskonzert zum Mitsingen und Lauschen	14
Kammerkonzert „Musik Alter Meister“	15
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen?	17
Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Musik zu den Gottesdiensten	19
Andere Gottesdienste	20
Bezirk Stadt	
25 Jahre Spendenaktion des Posaunenchores	22
Der Posaunenchor erkundete das „Ländle“!	23
Impulse zum Leben 2020	24
Besuch bei Cornelia und Ulrich Seng	25
Allianzgebetswoche 2020	26
Beteiligung Nikolausmarkt	27
Weihnachten im CVJM	27
„Wilde 13“ sucht neue Teilnehmer-Kids	27
Stadtkirchenbasar 2019	28
Bezirk Burg/Hüngrer	
Ehrensache	29
Zusammen isst man weniger allein	29
Andachten im Advent	31
Kein Adventsmarkt in Burg	31
BIG - Bibel im Gespräch	31
Bezirk Tente	
Weihnachtsbaumverkauf	32
Kirche für Kleine und Große	32
Neue Kinderecke im Jugend- und Gemeindehaus	33
Seniorencafé	34
Vorstellung Lucie Salomon	34
111. Jahresfest CVJM Tente	34
Jahreslosung 2020	36

Kirche beginnt mit dir und mir

Kirche beginnt mit dir und mir – dieses Motto begleitet mich hier in Wermelskirchen seit dem Beginn meines Vikariates im April. In mehreren Gottesdiensten, die ich hier erlebt habe, wurde unter diesem (oder einem ähnlichen) Motto die Bedeutung von Kirche und Gemeinde und unser eigener Platz darin beleuchtet. Das



hängt natürlich auch damit zusammen, dass die Presbyteriumswahl vor der Tür steht! Dafür werden seit geraumer Zeit Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die Lust auf dieses Amt haben und sich dafür begeistern lassen, Kirche mitzugestalten. Kirche beginnt mit dir und mir – aber ja!, denke ich: „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, so hat es uns Jesus zugesagt (Mt 18,20). Wärest du nicht, wäre ich nicht, die sich versammeln, um zusammen Gott zu loben, sein Wort zu hören, Taufe und Abendmahl zu feiern, gäbe es hier

keine Kirche.

Aber: Beginnt Kirche mit mir? Als ich hierhin kam, habe ich schon viel Kirche und viel buntes, lebendiges Gemeindeleben vorgefunden. Ich konnte mich erst einmal einfach mit hineinnehmen lassen und staunen, was es alles gibt, bevor ich selbst begonnen habe, daran mitzuwirken. Kirche war hier schon vor mir! Und das schon seit vielen Jahrhunderten. Genauso die Kirche Jesu Christi insgesamt: Sie bestand schon lange vor mir, lange vor dir – schon zweitausend Jahre. Und sie wird, so Gott will, auch noch nach uns sein. Denn allen Zukunftsorgen zum Trotz wird sie gehalten und getragen von Jesus Christus, den

Gott selbst als Grund und Fundament der Kirche gelegt hat (1 Kor 3,11). Christus ist der Herr seiner Kirche, er ist ihr Anfang und ihr Ende. Dass Kirche größer und weiter ist, als ich überblicken kann, stimmt mich zuversichtlich. Und es beflügelt! Es beflügelt mich, voller Freude und Zuversicht an ihr mitzubauen, ganz konkret, hier vor Ort in Wermelskirchen. Wenn Christus seine Kirche hält, dann stärkt mir diese Gewissheit den Rücken und lässt mich mutig die Dinge anpacken. Sie lässt mich schauen, was weitergeführt oder was Neues aus-

probiert werden kann, damit hier und jetzt Kirche lebendig ist. Und lebendig ist sie nur in Gemeinschaft! Wir brauchen einander, um Kirche zu sein. Der Epheserbrief malt uns das bekannte Bild von Christus als dem Haupt und der Kirche als seinem Leib sehr anschaulich vor Augen, wobei er ein interessantes Detail hervorhebt: Ein Glied hängt am anderen, sodass jedes Glied das andere unterstützt, und zwar „nach dem Maß seiner Kraft“. So wächst der Leib und baut sich selbst auf (Eph 4,16). Einer unterstützt den anderen – so gut wie und mit dem, was er kann. Niemand muss alles können, für jedes Gebiet gibt es Menschen, die der Heilige Geist ganz besonders begabt hat. Und das ist großartig! Es entlastet die Einzelnen und bereichert letztlich uns alle. Und während wir gemeinsam unterwegs sind, vielleicht auch ungeahnte Begabungen aneinander entdecken, baut sich die Kirche auf, stärkt sich durch uns, die in Christus verbundenen Schwestern und Brüder. Jesus Christus befähigt uns, gemeinsam Kirche zu sein und sie mit Bewährtem und Neuem zu gestalten, hier und jetzt bei uns. In diesem Sinne beginnt Kirche tatsächlich mit dir und mir – es beginnt mit uns ein neues Kapitel, ein neuer Abschnitt vom großen Ganzen. Lassen Sie sich mit hineinnehmen!

Mitreibender Gottesdienst mit Margot Käßmann



Dr. Margot Käßmann im Gespräch mit Superintendent Hartmut Demski.
Foto: Thomas E. Wunsch

Rund 1300 Besucher folgten der Einladung zum Gottesdienst mit Margot Käßmann zum Abschluss des Friedenswochenendes im Kirchenkreis Lennep auf dem Schützenplatz in Remscheid.

Nach dem festlichen Beginn durch die vereinigten Posaenchöre unter Leitung von Kantor Jörg-Martin Kirschnerreit und Kreiskantor Johannes Geßner und den Eingangsworten und der Begrüßung durch Superintendent Hartmut Demski lud die Projektband unter Leitung von Christoph Spengler zum gemeinsamen Singen ein.

Im Anschluss interviewte Superintendent Hartmut Demski Margot Käßmann, bevor die bekannte Theologin mit ihrer Predigt eine große Strahlkraft verströmte. „Weil wir Halt in unserem Glauben haben, können wir Haltung zeigen“, ermunterte die frühere EKD-Ratsvorsitzende die Zuhörer, die ihr an vielen Stellen für ihre klare und konsequente Position begeistert applaudierten. Im Anschluss erklang erstmalig verstärkt durch den hundertfachen Gesang im Festzelt und der Band das Remscheider Friedenslied „Frieden in der Tat“ von Margot Wand (Text) und Christoph Spengler (Musik).

Im Anschluss wurden die Preisträger des Fotowettbewerbs „Tatsächlich Frieden. Hier“ von Superintendent Hartmut Demski und Pfarrerin Dagmar Cronjäger geehrt.

Der erste Preis ging an Dirk Klaus aus Hückeswagen. Der zweite Preis ging an das Konfi-Team Samira und Larissa aus der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen.



1300 Besucher verfolgten aufmerksam die Predigt von Margot Käßmann. Foto: Thomas E. Wunsch



Foto 18 bekam den 1. Preis



Foto 41 bekam den 3. Preis.



Foto 65 bekam den 2. Preis

Der dritte Preis wurde Wilhelm Krüger aus Remscheid verliehen.

Der vierte Preis ging an Volker Sander aus Münster.

Den fünften Preis bekam Martin Kammin aus Lüttringhausen.

Zusätzlich wurde noch ein Schulpreis ausgelobt, der an den Religionskurs der Q2 des Theodor-Heuss-Gymnasiums (Radevormwald) verliehen wurde.

In der Kollekte im Gottesdienst wurde für das Projekt „Ruandas Zukunft braucht Versöhnung“ gesammelt. Hier kamen sagenhafte 3541,30 € zusammen.

Danach sprachen vier Jugendliche ein Fürbitten-Gebet gemeinsam mit Pfarrer Matthias Schmid. Zum Ende sangen alle Anwesenden noch das Lied „Verleih uns Frieden“, unterstützt von der Band, bevor die Posaunenchöre noch „Down by the Riverside“ schmetterten. Im Anschluss an den Gottesdienst bedankte sich Superintendent Hartmut Demski herzlich bei allen Mitwirkenden und fleißigen Helfern vor und hinter der Bühne. „Es hat viele Helfer und Unterstützer gebraucht, um dieses Friedenswochenende zu veranstalten. Das es solch ein großartiges Ereignis wurde, dafür danke ich allen herzlich“, so der Superintendent.

Katrin Volk
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Viele sahen die Ausstellung „Frieden geht anders“ in Wermelskirchen



Mehr als 220 Jugendliche und Erwachsene haben die Ausstellung „Frieden geht anders – Ausstellung über Alternativen zum Krieg“ besucht und kamen in Dialog, wie Frieden geschaffen wird.

Die multimediale Ausstellung war vom 17. September bis zum 5. Oktober 2019 im Gemeindehaus Markt 6 im Rahmen des Friedenswochenendes im Kirchenkreis Lennep in Wermelskirchen gezeigt worden. Sieben Schulklassen und sieben Gemeindegruppen der Kirchengemeinde Wermelskirchen haben sich die Ausstellung, die vom Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ausgearbeitet wurde, angeschaut. Hinzu kamen Einzelbesucher, die die vormittäglichen Öffnungszeiten des Gemeindehauses nutzten, um die Ausstellung zu besichtigen.

Die Ausstellung „Frieden geht anders!“ zeigte anhand von mehreren

konkreten Konflikten auf, wie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Die Beispiele stammen aus unterschiedlichen Weltregionen, doch die angewendeten Methoden sind grundsätzlich überall einsetzbar. „Die Ausstellung zeigt sehr deutlich, dass es immer an den handelnden Personen liegt, also durchaus auch an uns selbst, ob die Chance zum Frieden ergriffen wird. Wenn diese Botschaft durch den Ausstellungsbesuch weitergetragen wird, freut mich das sehr“, sagt Matthias Schmid, Pfarrer für den Gemeindedienst Mission und Ökumene (GMÖ) der Evangelischen Kirche im Rheinland. Er dankte zudem für die gelungene Kooperation mit Lehrkräften des Gymnasiums und der Sekundarschule Wermelskirchen sowie dem „Haus der Begegnung“.

Katrin Volk
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit



PediPrax
Stephanie Jochens

Ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin

**Fachfußpflege | Problemfußbehandlungen
Haarentfernung**

Eich 55 · 42929 Wermelskirchen
Tel: 0157 – 87 83 29 82
E-Mail: info@pedipraxis-fachfusspflege.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

<input type="checkbox"/> Faltschachteln	<input type="checkbox"/> Großformat-UV-Inkjet
<input type="checkbox"/> Verpackungsentwicklung	<input type="checkbox"/> Lohnstanzungen
<input type="checkbox"/> Stülpkartons	<input type="checkbox"/> Lohnklebungen



Kocherscheid

Seit 1899

**Faltschachteln &
Verpackungen aus Karton**

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de



Presbyteriumswahl am 1. März 2020

In den Gemeindeversammlungen am 15. und 17. November haben sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl bereits vorgestellt.

Gewählt wird in drei Wahlbezirken:

Wahlbezirk Stadt für die Bezirke Ost, West und Nord mit 9 zu besetzenden Stellen,

Wahlbezirk Tente mit 3 zu besetzenden Stellen,

Wahlbezirk Burg-Hünger mit 4 zu besetzenden Stellen.

Dazu kommen drei Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde.

Das Wahlverzeichnis mit allen wahlberechtigten Gemeindegliedern wird vom 3. bis 23. Februar während der normalen Öffnungszeiten im Gemeindebüro einsehbar sein. Wählen können Gemeindeglieder in dem Stimmbezirk, in dem sie wohnen.

Wahlorte und -zeiten für die Stimmbezirke sind folgende:

für Stadtmitte:

Gemeindezentrum Markt 4,
von 11.15 – 16.00 Uhr

für Ost/Oberhonschaft:

Gemeindehaus Eipringhausen,
In der Kuhle 4,
von 10.45 – 16.00 Uhr

für Tente:

Jugend- und Gemeindehaus Tente,
Herrlinghausen 35,
von 11.15 – 16.00 Uhr

für Hünger:

Gemeindehaus Hünger,
Hünger 71,
von 11.15 – 16.00 Uhr

für Burg:

Gemeindehaus Burg,
Müngstener Straße 27,
von 12.00 – 16.00 Uhr

Mit einem persönlichen Brief mit den Wahlunterlagen werden alle Gemeindeglieder rechtzeitig näher informiert werden.

Almuth Conrad

Aus dem Presbyterium

Am 30. August hat das Presbyterium im Wahlgottesdienst in Tente einstimmig Sabrina Frackenpohl-Koberski gewählt. Nach Ablauf ihres Probendienstes ist sie seit 1.11.2019 mit 75% Inhaberin der Pfarrstelle Tente.

Ab 2020 wird neben Pfr. Dr. Volker Lubinetzki auch Pfr. Manfred Jetter seinen auf 75% beschränkten Dienstumfang dadurch ausgleichen, dass auf drei volle Arbeitswochen eine dienst-



freie Woche folgt –natürlich nicht streng rechnerisch sondern in Absprache und mit Rücksicht auf kirchliche Feste und Feiertage.

Die Vertretung während dieser Wochen wie auch der freien Tage von Pfr. Sabrina Frackenpohl-Koberski übernimmt jeweils Pfr. Almuth Conrad.

Almuth Conrad

Neue Seelsorge-Ausbildung startet im März 2020

„Ich fühle mich beschenkt“

Wenn Andrea Gnielka mit Menschen spricht, die ihren Zuspruch brauchen, die sich freuen, dass sie ihnen zuhört oder mit ihnen gemeinsam betet, fühlt sie sich beschenkt und glücklich.



Hoffen auf Verstärkung im ehrenamtlichen Seelsorge-Team im Kirchenkreis Lennep (v.l.): Stefanie Heinen, Andrea Gnielka, Pfarrerin Annette Stoll und Pfarrer Uwe Leicht. Foto: K. Volk

Andrea Gnielka ist ehrenamtliche Altenseelsorgerin im Evangelischen Altenzentrum „Haus Vogelsang“ in Wermelskirchen. Auch Stefanie Heinen ist froh, dass sie dieses Ehrenamt für sich entdeckt hat. Um als ehrenamtliche Seelsorgerin arbeiten zu können haben sie ein Jahr lang die Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche für die Krankenhauseelsorge, die

Altenseelsorge und Notfallseelsorge absolviert. Insgesamt 120 Stunden. Nach Abschluss erhalten sie in einem feierlichen Gottesdienst ihre Qualifikationsurkunde.

Sie haben gelernt, die eigenen Ressourcen fruchtbar zu machen, wie man mit Tod und Trauer umgeht und wie man Menschen in einer unverhofften Krisensituation hilfreich zur Seite stehen kann.

„Mit der Fortbildung wollen wir dieses Ehrenamt professionalisieren, denn in Zukunft brauchen wir weit mehr Menschen, die als Seelsorger die Einsamkeit von Menschen lindern helfen, die anderen in der Not beistehen und dazu beitragen, dass Menschen mit den Ver-

lusten, die das Leben ihnen mit dem Alter oder aber auch ganz plötzlich zumutet, umgehen lernen“, schildert Pfarrer Uwe Leicht, Abteilungsleiter Seelsorge im Kirchenkreis Lennep, einige der Ziele der Ausbildung.

„Männer und Frauen, die spüren, diese seelsorgerische Tätigkeit ist genau das richtige für mich, sollten sich bei uns melden“, ermuntert Pfarrerin

Annette Stoll, Fachausschussvorsitzende der Abteilung Seelsorge im Kirchenkreis, interessierte Männer und Frauen, die der evangelischen Kirche nahe stehen. Sie selbst ist erfahrene Krankenhaus-Seelsorgerin.

Andrea Gnielka war schon länger auf der Suche nach einem Ehrenamt, das die eigene Spiritualität befördert und Herz und Seele gleichermaßen berührt, erzählt sie.

„Als ich von diesem Ausbildungsangebot erfuhr, wusste ich sofort, dass das genau das richtige für mich ist“, so die heute 50-jährige.

Mit ihrer Begeisterung wollen Andrea Gnielka und Stefanie Heinen für die Ausbildung und dieses wunderbare Ehrenamt werben. Die Kosten von rund 800 Euro pro Teilnehmer übernimmt der Kirchenkreis Lennep.

„Jedes Mal, wenn ich in als Seelsorgerin anderen Menschen helfen kann, blühe ich selbst auf. Ich bekomme unendlich viel Dankbarkeit zurück.“, erzählt Andrea Gnielka.

Bei Interesse zur Teilnahme:
E-Mail: annette.stoll@ekir.de
Tel. 0 21 92 / 13 37 50

Katrin Volk
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet ...

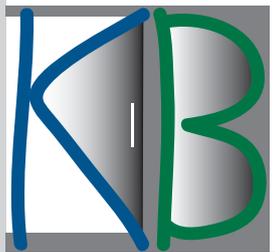
Wir leben in einer Zeit, in der unser Leben gefüllt ist mit vielerlei Aktivitäten. Wir arbeiten, um unsere Freizeit zu finanzieren und unsere Leben erscheinen oft als Aushängeschilder. Doch hinter den Türen finden wir tiefe Wahrheiten.

Wer es wagt, sich darauf einzulassen, der wird beschenkt mit einem neuen Blick auf den Menschen. Ich begann meine Ausbildung in der Altenseelsorge, nachdem eine ehemalige Nachbarin, die ich noch einige Jahre wöchentlich besuchte, sich in Gottes Hände begab und von dieser Erde verabschiedete. In diesen Jahren habe ich viel über ihre Hoffnungen, Träume und Ängste erfahren, und ihre Lebensgeschichte hat auch mich sehr geprägt. Sie war nicht der einzige Mensch in meinem Leben, der mir Vertrauen entgegenbrachte und so folgte ich gewissermaßen einem Ruf, den ich in mir trug. Einen Menschen tröstend zu begleiten und an seiner Seite



zu sein, wenn Gefühle von Trauer, Wehmut oder Schuld sich in den Vordergrund drängen, ist eine Aufgabe, die Einfühlungsvermögen erfordert. Die Perspektiven, die sich durch die unterschiedlichen Betrachtungsweisen zeigen, eröffnen einem als Seelsorger aber auch neue Horizonte. Seither kann ich Entscheidungen, die Menschen treffen, noch besser nachvollziehen, und Hände, die einen drücken, Augen, die strahlen und das kleinste Lächeln auf dem Gesicht des Gegenüber sind ein wundervolles Geschenk. Seelsorge ist kein „Job“, den man mal für eine Zeit macht, sondern der Wunsch der Seele Hoffnung zu verbreiten und dem Menschen zu zeigen, dass man nie tiefer fallen kann als in Gottes Hand.

Kerstin Großmann



Kapp Bauelemente
und mehr

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

**Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten**



Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Da geh' ich gerne hin!
Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

Kerstin Abbas – Unterwegs auf Limas Straßen



Liebe Kerstin, erst einmal vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Gespräch genommen hast.

Unser letztes Interview liegt nun schon drei Jahre zurück. Damals bist du nach deiner Rückkehr aus Deutschland aus

den Bergen von Peru zurück in die Hauptstadt Lima gegangen. Was hat sich an deiner Arbeit in Lima jetzt – im Vergleich zu der Zeit, bevor du in die Berge gegangen bist – verändert?

Der wichtigste Unterschied ist wohl, dass wir nun über kein Reha-Haus mehr verfügen. Das mussten wir ja vor ein paar Jahren aufgeben und die Genehmigung für ein neues Haus wird nicht erteilt werden. Limas Behörden sind da sehr streng. Ansonsten arbeite ich nach wie vor auf der Straße. Wir arbeiten mit dem Bürgermeister und den evangelisch – christlichen Gemeinden eng zusammen.

Nur mit den evangelisch – christlichen Gemeinden?

Ja. Ökumene gibt es in Peru nicht. Die katholische Gemeinde verfügt über ein Haus, in das wir auch Kinder und Jugendliche vermitteln. Also unter uns Streetworkern geht das. Aber offiziell ist eine Zusammenarbeit mit anderen religiösen Gemeinden nicht möglich.

Was wird deine nächste Aufgabe sein, wenn du nun wieder zurück in Peru bist?

(lacht) Die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier am 7.12.!

Wir müssen unsere Weihnachtsfeier so früh legen, denn in Peru feiert jeder noch so kleine Kreis einer Gemeinde, jeder Firma, jeder Sportverein. Und das sind richtig große Feste! Das bedeutet, wir bekommen keine ehrenamtliche Mitarbeiter für die Durchführung. Im Dezember bricht daher der Verkehr in Lima komplett zusammen, die Taxifahrer zum Beispiel weigern sich, im Dezember in die City zu fahren.

Werdet ihr einen Weihnachtsbaum aufstellen?

Nein, d.h. es kommt auf die Gemeinde an, in der wir feiern werden. In Peru haben Weihnachtsbäume nicht so eine Tradition wie hier in Deutschland. Letztes Jahr war der letzte



Schrei, vergoldete, in allen Farben blinkende Nachbauten des Pariser Eiffelturms aufzustellen – wobei kaum jemand weiß, was das für ein Gebäude ist und wo es steht.

Wirst du nach Beendigung deiner aktiven Arbeit deinen Lebensabend in Peru verbringen oder kehrst du zurück nach Deutschland?

Stand heute: ich kehre zurück.
Ich bin ledig und Seniorenheime, wie wir sie hier in Deutschland kennen, gibt es in Peru nicht. Das heißt, ich würde irgendjemanden zur Last fallen müssen. Zudem ist die medizinische Versorgung nicht so gut wie hier.

Möchtest du unserer Gemeinde noch einige persönliche Worte mitteilen?

Oh ja! Auf jeden Fall.
Ich möchte, auch im Namen meiner Kollegen und vor allem im Namen der Straßenkinder, meinen allergrößten Dank aussprechen für die Unterstützung, die wir aus Wermelskirchen erfahren.
Vielen lieben Dank für 20 Jahre Unterstützung durch die Einnahmen aus dem Erlös des Stadtkirchenbasars. Vielen lieben Dank für die Unterstützung durch das KirchCafe.
Also vielen lieben Dank dem Basarteam, dem Männerkreis West und allen Wermelskirchenern, die unsere Arbeit auf unterschiedliche Weise unterstützen.
Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

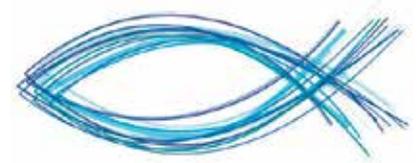
Ich wünsche dir einen ruhigen Rückflug und viel Erfolg bei deiner weiteren Arbeit!

Danke!

Das Interview führte Corina Okrus

Vorbereitung auf die Konfirmation 2021

Konfi-Zeit ist Zeit, sich mit Themen rund um Gott, Bibel, Kirche und vor allem den persönlichen Glauben zu beschäftigen. Sie schließt ab mit der Konfirmation – Bestätigung heißt das auf deutsch. In unserer Gemeinde nehmen wir uns dafür ein Jahr lang Zeit: von Mai/Juni 2020 bis Mai/Juni 2021.



Neu ist ab 2020: Wir bieten zwei verschiedene Modelle für die Konfi-Zeit an – Und: Konfis und Familien können sich aussuchen, was für sie zeitlich und überhaupt am besten passt.

In Hunger findet Konfi (außerhalb der Schulferien) wöchentlich dienstags nachmittags für zwei Stunden statt.

Die genaue Uhrzeit stimmen wir miteinander ab, je nachdem, wann die Konfis dienstags Schulschluss haben und danach in Hunger sein können.

In Tente und im Bereich der Stadtkirche wird es an beiden Orten abwechselnd einmal im Monat (außerhalb der Schulferien) an einem Samstag (9.30-15.00 Uhr) Konfi geben.

Die **Konfi-Freizeit** findet für alle „Konfis“ gemeinsam vom 11.-14. September 2020 im Camp West in Wölmersen bei Altenkirchen statt.

Zum Informations- und Anmelde-Abend, an dem wir allen Konfi-Familien beide Modelle ausführlich vorstellen und alle Fragen beantworten werden, laden wir herzlich ein am 18. Februar um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Markt in Wermelskirchen.

Almuth Conrad

Neues aus Bezirk West



Noch ganz frisch und neu ist die Nachricht, dass das Presbyterium mich auf die Pfarrstelle im Westbezirk gewählt hat. Darüber freue ich mich sehr. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf die Begegnungen mit Ihnen, den Menschen hier in Wermelskirchen.

Mein Name ist Antje Hedke, ich habe in Wuppertal und Heidelberg evangelische

Theologie studiert, bin 50 Jahre alt und wohne in Remscheid. Zurzeit bin ich Pastorin in Leverkusen und so steht für mich jetzt erst einmal der Abschied von den Menschen und Tätigkeiten dort an, um dann Anfang des Jahres hier bei Ihnen ganz neu zu starten.

Manfred Jetter hat mir nach meiner Wahl ein Bibelwort aus dem Propheten Jesaja mit auf den Weg gegeben: „Siehe ein Neues. Es wächst schon auf.“ Dass Neues wachsen möge, so dass Menschen aller Generationen zum Glauben finden, daran möchte ich gerne mitarbeiten und dazu möge Gott seinen Segen geben.

Ihre Antje Hedke



Telegrafienstraße 1, Eintritt 5,00 EUR
Kartenvorbestellung Tel. 0 21 96 - 61 73

Die nächsten Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

KirchenKino entsteht aus der Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen und dem Film-Eck Wermelskirchen, Telegrafienstraße 1.

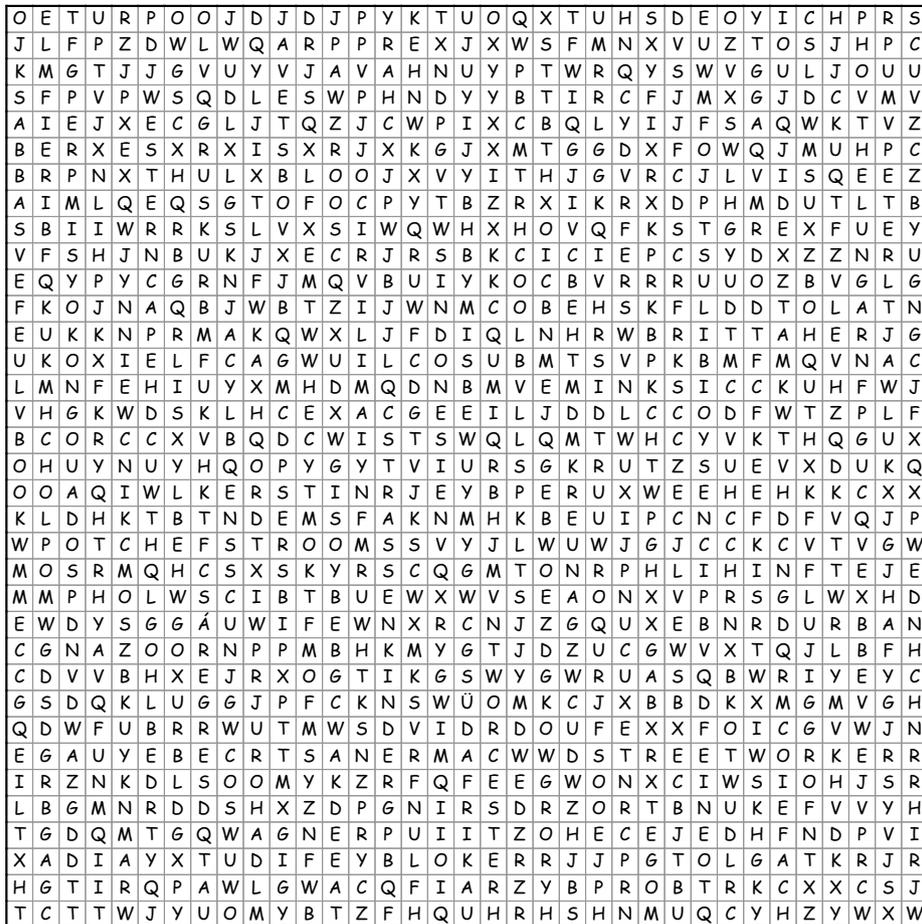


Inhaberin
Ursula Buhlmann

... wünscht
Ihnen
Ihre 
Apotheke

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

EKWK Weltweit



Quelle: <http://suchsel.bastelmaschine.de>

Wenn Sie alle 20 Begriffe gefunden haben, können Sie entweder das Suchsel ausschneiden oder die Begriffe aufschreiben und per Email an ratefuchs@ekwk.de senden oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 8. Januar 2020. Viel Glück !

20 Begriffe mit folgender Buchstabenanzahl gilt es zu finden:

4 x 4 Buchstaben

3 x 5 Buchstaben

4 x 6 Buchstaben

1 x 7 Buchstaben

1 x 8 Buchstaben

2 x 9 Buchstaben

1 x 10 Buchstaben

1 x 11 Buchstaben

1 x 12 Buchstaben

1 x 13 Buchstaben

1 x 14 Buchstaben



Bei Eigennamen gelten Vor- und Nachname jeweils als eigenständiger Begriff.

Wir gratulieren den Gewinnern des vergangenen Rätsels:

Sylvia Becher, Martina Schmitt und Lisa Kamolz.

Unser Dank gilt den Sponsoren:

Die Kräuterküche, Der Teeladen und Buchhandlung Van Waden

Adventskonzert zum 137. Jahresfest des PC Stadt

Herzliche Einladung zu unserer Abendmusik im Advent in der Evangelischen Stadtkirche am Markt am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember um 17.00 Uhr!

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um in der Hektik der Vorweihnachtszeit vom Alltagsstress abzuschalten und innezuhalten. Genießen Sie eine Stunde lang Posaenchorklänge.

Dieses Mal werden die Jungbläser unser Adventskonzert beginnen. Sie haben sich schöne Stücke ausgesucht und sind stolz darauf, diese für Sie aufführen zu dürfen.

Wir bringen u.a. bekannte Adventschoräle zu Gehör, bei denen wir um Ihre gesangliche Unterstützung bitten.

Nicht nur unser Konzert am 2. Adventssonntag hat Tradition, auch die Gestaltung des Hauptgottesdienstes morgens um 10.15 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Markt. Wenn Sie möchten, können Sie uns gerne zweimal an diesem Tag zuhören.



Wir würden uns freuen, Sie am 8. Dezember um 17.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir in diesem Jahr um eine Spende zu Gunsten des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe Wermelskirchen.

Amrei Fuchs

„Adventskonzert zum Mitsingen und Lauschen“ am 3. Advent



Die Chöre laden zum Adventskonzert zum Mitsingen und Lauschen in die Stadtkirche.

Am **15. Dezember ab 15.00 Uhr** werden wir gemeinsam adventliche Lieder singen und der JuniorCHOR wird ein musikalisches Krippenspiel zur Aufführung bringen. Mit dabei sind außerdem die KANTOREI, die Vormittagskantorei JUBILATE DEO, der KämmerchenCHOR und der Gemshornkreis Halver. Im Anschluss lassen wir gemeinsam den Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Markt ausklingen. Herzliche Einladung! Eintritt frei (Spende erbeten)

Steffi Schüller



**Vermietung
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eitgenhaeuser.de

Kammerkonzert „Musik Alter Meister“

**Es erwartet uns ein „königliches Fest“:
Das Kammerkonzert „Musik Alter Meister“
mit Prof. Harald Hoeren und Gästen lädt
am Samstag, dem 4. Januar 2020 um 17.00 Uhr
(Einlass 16.30 Uhr) in die Stadtkirche.**

Am Vor(vor)abend zu Epiphania, dem Dreikönigstag, sind Sie eingeladen, sich in der festlich geschmückten Stadtkirche im Schein der Weihnachtsbaumkerzen von den wunderbaren Klängen Alter Musik anrühren zu lassen und zur Ruhe zu kommen. Prof. Hoeren nimmt uns mit auf eine Reise durch Italien, Deutschland und auf einen Abstecher nach Paris – mit Musik aus dem 18. Jahrhundert von Bach, Telemann, Sammartini und Nardini.

Mitwirkende: Harald Hoeren (Cembalo), Annette Wehnert und Paul Lindenauer (Violine), Laura Johnson (Viola), Imola Gombos (Violoncello), Dane Roberts (Kontrabass) und Daniel Rothert (Block- und Traversflöte).

Eintrittskarten erhalten Sie im Gemeindebüro, in der Buchhandlung Van Wahden, Markt, und in der Alpha-Buchhandlung, Kölner Straße, oder über das Fundraisingteam (Jutta Benedix, Stefanie Schüller, Katarina Komuczki) oder online über www.bergisch-live.de zu 14 € (ermäßigt für Schüler, Azubis, Studenten: 7 €), Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt! Restkarten an der Abendkasse.

Übrigens: Eintrittskarten zu diesem Konzert eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk!

Im Anschluss an das Konzert bittet das Fundraising-Team zu einem kleinen Empfang in das Gemeindehaus Markt.



Samstag, 04.01.2020, 17 Uhr
Stadtkirche Wermelskirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen

**MUSIK
ALTER
MEISTER**

Italien, Deutschland
und ein Ausflug
nach Paris

Annette Wehnert - Violine
Paul Lindenauer - Violine
Laura Johnson - Viola
Imola Gombos - Violoncello
Dane Roberts - Kontrabass
Daniel Rothert - Block- & Traversflöte
Harald Hoeren - Cembalo

Eintritt 14 Euro
(7 Euro ermäßigt für Schüler, Auszubildende, Studenten)
Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt

Verkaufsstellen:
Buchhandlung Alpha, Kölner Str. 54,
Markt, Wuppertal 44
van Wahden, Markt 2,
Ev. Gemeindebüro, Markt 1

Im Anschluss an das Konzert bietet das Fundraising-Team der Kirchengemeinde zu einem Empfang in das Gemeindehaus Markt
www.wir-für-ekwk.de

QR Code | TICKETS BERGISCH-LIVE.DE

Steffi Schüller



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch
9.00 bis 12.00 Uhr oder nach
Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40
Bürozeit dienstags von 10.00 bis
12.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat
Trauercafé

von 15.00 bis 17.00 Uhr,
**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**
Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle
Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)
Gemeindezentrum Markt
Mittwochs 18.30- 20.30
Ansprechpartner:
Tel. 0151-20569603 oder
Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**
Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,
Schwangerschaftskonfliktberatung,**
Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein
Markt 7, Tel. 73 24 95

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern
Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge
0800-1110111, 0800-1110222,
kostenlos

Diakonie 
... in guten Händen



Unser Angebot in und um Wermelskirchen!

Neben unserem **Ambulanten Pflegedienst** betreuen wir die **Wohngemeinschaften**:

Max & Lotte
Berliner Str. 22a
42929 Wermelskirchen

Burgresidenz
Eschbachstr. 31-35
42659 Solingen Burg

Neuenhöhe
Neuenhöhe 85
42929 Wermelskirchen

Dabringhausen
Hugo-Faßbender-Weg 24
42929 Wermelskirchen

Wir betreiben zusätzlich die **Tagespflegeeinrichtungen**:

Burger Hof
Eschbachstr. 3-5
42659 Solingen Burg

Dörpfeld
Dörpfeldstr. 44
42929 Wermelskirchen

Ferner bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Hilfen in der Pflege und im Alltag an. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an:

0 21 96 / 72 38-0

Wir beraten Sie gerne

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH
info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen im
Wermelskirchener Krankenhaus**
suchen Verstärkung.
Informationen und Kontakt bei
Christel Krause, 0 21 96-25 95

Erinnerungen bewahren.

Wir bieten die
repräsentative Vorlage
für Ihre persönliche
Biografie.



Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

**Carsten
Becher**
Malermmeister



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60,

Fax 7 29 00 70

Mail: wermelskirchen@ekwk.de

Internet: www.ekwk.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen

Di. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Mi.-Fr. 9.00-12.00 Uhr

IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost 2a und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Berliner Str. 1,

Tel. 9 09 36 99

Mail: manfred.jetter@ekwk.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16,

Tel. 63 71

Mail: hartmut.demski@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77

Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Sabrina Frackenpohl-Koberski,

Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86,

Mail:

sabrina.frackenpohl-koberski@ekwk.de

Bezirk West

Zur Zeit nicht besetzt

pfarrdienstliche Vertretung:

Manfred Jetter, Kontakt Bezirk Ost 2a

und Eipringhausen

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,

Tel. 9 09 36 92

Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Sarah Kannemann (im Vikariat bis 2021)

Tel. 8 85 13 99

Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21

Tel. 8 84 04 48

Mail: alexander.letz@ekwk.de

Pfarrer am Gymnasium:

Christoph Damm, Im Weidfeld 3,

Tel. 8 82 23 34

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 0172-8 73 87 02

Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96

Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,

Stefan Klein, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 23

Pfr. Almuth Conrad, Tel. 21 77

Kindergärten:Heisterbusch 12, Tel. 23 48,

Leiterin: Gundel Lüttgen

Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46

Leiterin: Manuela Wickesberg

Wielstraße 14, Tel. 25 12

Leiterin: Marion Ortman

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

derzeit unbesetzt

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601

Mail: christiane.wilke-huenger@web.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13

Mail: beatrix.fischer@ekwk.de

Jugendverbände:** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzender:

Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

**Tente**

Herrlinghausen 35,

Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022

**Hüngrer**

Kira Ehlenbeck, Tel. 7 06 86 02

Mail: kira.ehlenbeck@googlemail.com

Weltladen, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder

Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52

Monique Schüpphaus, Tel. 33 12

Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und

Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30

Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen, Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Auflage: 7500**Redaktionsleitung:**Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
Tel.: 02196-88 84 97

Mail: gemeindebrief@ekwk.de

Redaktionsausschuss:A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,
A. Sax, W. Wendland**Anzeigen:**

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79

Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
beate.gollan-koch@arcor.de**Druck:**

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief März -Mai 2020 sollten Manuskripte und Anregungen bis zum 8. Januar vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 8. Januar 2020.

Wir danken den Inserenten für die Unterstützung, denn mit den Einnahmen aus diesen Anzeigenveröffentlichungen wird die Produktion des Gemeindebriefes mitfinanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
1. Dezember Erster Advent	9.00 Frühstücksgottesdienst Berghaus	Berghaus und Frauenkreis 	18.00 Frackenpohl-Koberski Mütterkreis
8. Dezember Zweiter Advent		Jahresfest des Posaunenchores  Jetter/Müller m.A.	6.12., 18.00 Kirche für Kleine u. Große Frackenpohl-Koberski
15. Dezember Dritter Advent	Demski und Kindergottesdienst	Gottesdienst mit allen Sinnen Wieneke/Jetter	Fischer und Konfis
22. Dezember Vierter Advent		„Weihnachten 1914“ Jonas vom Stein	Berghaus
24. Dezember Heiligabend	16.30 Jetter Familiengottesdienst	14.30 Schäfer/Familienkirche  16.30 Lubinetzki 18.00 Demski 	15.00 Familienweihnacht Frackenpohl-Koberski 17.00 Fischer
25. Dezember Christfest I		Berghaus m.A. 	
26. Dezember Christfest II		Jetter m.A. 	
29. Dezember 1. So. nach Weihnachten	Zentralgottesdienst Hunger: Demski		
31. Dezember Altjahresabend	16.30 Jetter m.A. 	18.00 Lubinetzki m.A. 	18.00 Frackenpohl-Koberski m.A.
1. Januar Neujahr		11.00 Berghaus	
5. Januar 2. So. nach Christfest	Berghaus	Jetter m.A. 	18.00 Berghaus
12. Januar 1. So. nach Epiphantias		Jetter Familienkirche	Frackenpohl-Koberski
19. Januar 2. So. nach Epiphantias	Conrad	Demski (evtl. Einführung Pfr.in A. Hedke)	Berghaus
26. Januar 3. So. nach Epiphantias		Kannemann mit Kindergärten und FamKi	Vorstellung der Konfirmanden Fischer/Frackenpohl-Koberski m.A.
2. Februar Letzter So. nach Epiphantias	Berghaus	Gottesdienst mit Experten Jetter/Marco Frommenkord	18.00: 110 Jahre CVJM Tente
9. Februar Septuagesimae		Partnerschaftssonntag  Lubinetzki/Kannemann m.A.	Berghaus m.A.
16. Februar Sexagesimae	Kannemann	Schäfer Familienkirche	14.2., 19.00 FREI:Tag Frackenpohl-Koberski
23. Februar Estomihi		Evangelium visuell Jetter/M. Simon	Kirche für Kleine u. Große Frackenpohl-Koberski (s.S. 32)
1. März Invokavit	Jetter	Lubinetzki m.A.	Frackenpohl-Koberski
6. März Weltgebetstag	Freitag, WELTGEBETSTAG - 15.00 Hunger (Conrad) - 1		

Hünger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00
Conrad m.A. Frauenzimmer	Sa: Schäfer m.A.
Kannemann	entfällt wegen Straßensperrung
Conrad	Sa: Conrad m.A.
Lubinetzki (im Gemeindehaus)	
15.30 Conrad 17.30 Conrad 23.00 Kannemann	16.30 Schäfer
	18.00 Lubinetzki m.A.
	9.00 Schloss: Kannemann m.A.
18.00 Conrad m.A.	16.00 Conrad m.A.
Lubinetzki m.A.	Lubinetzki m.A.
Conrad	
Lubinetzki	Conrad m.A.
Conrad	
Conrad m.A.	Conrad m.A.
Conrad	
Berghaus	Kannemann m.A.
Conrad	
Conrad m.A.	11.00 Schäfer m.A.
9.00 Stadtkirche (N.N.)	

Musik im Gottesdienst

- Sonntag, 1. Dezember** 10.15 Uhr Stadtkirche zum Mitsingen mit JUBILATE DEO
- Sonntag, 1. Dezember** 18.00Uhr Tente mit Chorason
- Sonntag, 8. Dezember** 10.15 Uhr Stadtkirche mit Posaunenchor
- Heiligabend, 24. Dezember** 14.30 Uhr Stadtkirche mit Juniorchor
16.30 Uhr mit Posaunenchor
18.00 Uhr mit Kantorei
- Heiligabend, 24. Dezember** 17.00 Uhr Tente mit Chorason und Posaunenchor Tente
- 1. Weihn., 25. Dezember** 10.15 Uhr Stadtkirche mit KämmerchenCHOR
- 2. Weihn., 26. Dezember** 10.15 Uhr Stadtkirche mit JUBILATE DEO
- Silvester, 31. Dezember** 18.00 Uhr Stadtkirche mit KAMMERCHOR
- Silvester, 31. Dezember** 16.30 Uhr Einpringhausen mit Bläsern
- Sonntag, 5. Januar** 10.15 Uhr Stadtkirche mit Bläserensemble
- Sonntag, 19. Januar** 10.15 Uhr Tente mit KämmerchenCHOR
- Sonntag, 9. Februar** 10.15 Uhr Stadtkirche mit KANTOREI
- Sonntag, 23. Februar** 10.15 Uhr Tente mit JuniorCHOR
- Sonntag, 1. März** 10.15 Uhr Tente mit Posaunenchor Tente



Änderungen vorbehalten.
Die jeweils aktuellste Fassung finden Sie unter www.ekwk.de oder scannen Sie den QR Code ein:





Gottesdienste im Haus Vogelsang

sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



Gottesdienste in der Tagespflege Diakoniestation

Dörpfeldstr. 44, einmal im Monat jeweils
um 10.30 Uhr, Pfarrer Berghaus
Termine: Do. 5.12., Fr. 3.1., Mo. 3.2., Di. 3.3.



Gottesdienste im Haus Regenbogen

donnerstags, 14-tägig, 10.15 Uhr



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im
Monat um 19.00 Uhr in der Bibliothek im
Gemeindehaus Markt



Internationales Friedensgebet

donnerstags um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



KirchKaffee

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat
im Gemeindehaus Markt

Hüngrer jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat

Gottesdienste für Kinder- und Familien



jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Hüngrer

10.15 Uhr Andrea Picard, Tel. 8 23 85

Eipringhausen

11.15 Uhr Manfred Jetter, Tel. 9 09 36 99



Familienkirche Stadtkirche/

Gemeindehaus Markt

sonntags um 10.15 Uhr

Termine: 1.12., 15.12., 24.12.,
12.1., 26.1., 16.2., 15.3.

Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00 - 13.30 Uhr

Termine: 14.12., 11.01., 8.02.

Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Kirche für Kleine und Große in Tente

am 6.12., 18.00 Uhr, 23.2.

Kontakt: Sabrina Frackenpohl-Koberski, Tel. 38 86



Tenter Kinderfrühstück

am 15.12., 12.01. und 09.02.

Kontakt: Beatrix Fischer, Tel. 29 13

Taufgottesdienste in der Stadtkirche



Sonntag, 8. Dezember

10.15 Uhr

Jetter

Sonntag, 26. Januar

10.15 Uhr

Kannemann



Ausführliche Beschreibungen zu den
Gottesdiensten in der Stadtkirche
finden Sie in diesen ausgelegten
Flyern sowie auf ekwk.de.

Hausabendmahl



Gemeindegliedern, die nicht zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der Kirche Hunger noch einmal erleben möchten, können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



Irma Joubert gehört seit Anfang an zu unserer Lieblingsautorin. In ihrer Neuerscheinung „Gewundene Pfade“ verpackt sie wieder mal eine gut recherchierte, historische und bewegende Lebensgeschichte in einen wunderbaren Roman.

„Gewundene Pfade“ Südafrika in den 1920er – bis 1970er –Jahren.

Man lernt Lettie kennen, sie wächst in einer heilen Welt auf – und doch fehlt ihr ein Stück zum Glück.

Sie ist etwas zu dick geraten, auch nicht die Schönheit in Person, aber ein Mädchen mit Charakter.

Eifrig kniet sie sich ins Studium der Medizin; sie will als würdige Nachfolgerin die Arztpraxis ihres Vaters übernehmen. Zu ihren ersten Patienten gehört Marco. Er kommt aus Italien. Was er dort in den 30er - und 40er -Jahren erlebt hat, sprengt Letties Vorstellungskraft. Die Autorin führt ihre Leser dann nach Italien. Der Faschismus breitet sich aus. Die Judenverfolgung nimmt immer schlimmere Ausmaße an und Marco verliebt sich in das jüdische Mädchen ...

Irma Joubert bietet wundervolle Lesezeiten!



ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406, Fax 02196 883468

Bildnachweis:

Seite 31: © Rainer Sturm-Pixelio.de

Seite 34: © Pixabay.com

© Stefano Reina-Fotolia.de

Seite 36: © Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnach.de

paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

DORIS JOHANN
Graviertechniken

der gravierende Unterschied!

Pokale und Gravuren
Glasgravuren Laserbeschriftungen
Lasergeschnittenes Kunsthandwerk
Bürostempel

Hünger 112 · 42929 Wermelskirchen

Tel. 02196 / 5154

doris.johann@graviertechniken.de

25 Jahre Spendenaktion des Posaunenchores



Foto: Bergische Morgenpost/ Anna Steinhaus

Es war vor dem Adventkonzert im Jahr 1995, als der Posaunenchor beschloss, die Kollekte des Konzertes für einen wohltätigen Zweck an einen ansässigen Verein in Wermelskirchen zu spenden. In Frage kam die Diakoniestation in Wermelskirchen. Es wurden damals 900,77 DM von den Besuchern des Konzertes gespendet. Nach dem überwältigen Ergebnis dieser Aktion beschloss der Posaunenchor, diese fortzusetzen. Voraussetzung war aber, dass die infrage kommenden Vereine die anerkannte Gemeinnützigkeit des Finanzamt besitzen, sich in Wermelskirchen befinden oder zumindest eine Beratungsstelle in Wermelskirchen haben.

So folgten in den Jahren:

- 1996 das Kreiskinderheim
- 1997 die Frühförderung der Lebenshilfe

- 1998 das Altenpflegeheim Wermelskirchen
- 1999 noch einmal das Kreiskinderheim
- 2000 der Verein für Tschernobyl geschädigte Kinder
- 2001 die Ärztliche Beratungsstelle gegen Gewalt an Kindern

An diese Vereine konnten insgesamt 9700 DM an Spenden im Klingelbeutel nach den Konzerten übergeben werden.

- 2002 wurde der Euro eingeführt. für den Anker kamen damals 1005 Euro zusammen
- 2003 nochmals für den Verein Tschernobyl geschädigte Kinder
- 2004 der Förderkreis für ev. Kinder und Jugendarbeit
- 2005 für den Hospizverein
- 2006 die Diakonie-Betreuung von Demenzkranken
- 2007 der Verein Radieschen
- 2008 die Wermelskirchener Tafel
- 2009 die Notfallfürsorge beider Kirchen
- 2010 der Förderkreis Haus der Begegnung
- 2011 die Frühförderung der Lebenshilfe Wellerbusch
- 2012 der Förderverein Christliches Hospiz
- 2013 der Bürgerbusverein Wermelskirchen

- 2014 für die Hoffnungswoche für Jugendliche
- 2015 Willkommen in Wermelskirchen
- 2016 Verkehrs- und Verschönerungsverein Wermelskirchen
- 2017 Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land
- 2018 für die Schlaganfall-Hilfe

In den Jahren von 2002 bis 2018 konnten, dank der stetig steigenden Besucherzahlen unserer Konzerte, insgesamt 18170 Euro an die jeweiligen Vereine übergeben werden.

Jetzt jährt es sich 2019 nun zum 25. Mal, dass der Chor die Kollekte nach dem Konzert an einen Verein weitergeben wird. Diesmal geht die Spende an den Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr ein gutes Spendenergebnis weiter gegeben werden kann.

Unser Dank gilt den treuen Besuchern unserer Konzerte, die es ja erst möglich machen, dass wir diese Beträge aus dem Klingelbeutel am Ausgang, ohne jeglichen Abzug, weiter geben können.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr am 2. Adventsonntag zu unserem Konzert viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Der Posaunenchor erkundete das „Ländle“!

Als Ziel für unserer Tour 2019 hatten wir uns Stuttgart und Umgebung ausgesucht. Somit machten wir uns am 3.10.2019 auf den Weg nach Süden. Das Tagungszentrum Bernhäuser Forst war unser Ziel.

Von hier starteten wir unsere Erkundungstour am nächsten Tag. Nach dem Frühblasen und dem Frühstück war das Ziel der weltweit erste Fernsehturm. Verschont vom Regen, aber bei sehr starkem Wind mit Kälte genossen wir den Ausblick bei 217 Metern über Stuttgart. Im Anschluss zeigte uns die Stadtführerin die schönsten Ecken und Orte der Stadt. Sie erzählte so manche Anekdote und beeindruckte uns mit ihrem Wissen. Leider konnten wir unser geplantes Platzkonzert nicht spielen, da es am Nachmittag zu sehr regnete.

Das Highlight der Tour war am Samstagmorgen der Besuch im Porsche Museum. Allein die Architektur des Gebäudes und die drei Porsche in der



Luft vor dem Museum ließen bei so manchem die Augen größer werden. Doch die Ausstellung im Museum übertraf viele Vorstellungen. Nicht nur unsere Jungbläser waren begeistert. Bei der Führung erfuhren wir viel über die Geschichte von Porsche, aber auch zu jedem einzelnen Wagen hörten wir Kurioses und Erstaunliches.

Im Anschluss an das Porsche Museum schauten wir uns die Stadt Tübingen an. Auch eine sehr schöne Stadt, die es wert ist, besucht zu werden. Aufgrund des Tübinger Regionalmarktes waren in der ganzen Altstadt Marktstände aufgebaut, an denen heimische Produkte bis hin zum schwäbischen Whisky probiert und gekauft werden konnten.

Den Vergleich dazu hatte wir dann am Abend. Die Küche unserer Unterkunft hatte für uns schwäbische Spezialitäten zubereitet.

An den Abenden probten wir für den Gottesdienst am Sonntag in Heumaden und das anschließende Platzkonzert. Vorher brachte uns Hans-Arno Selbach das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ näher. Jeden Abend hielt er die Andacht über eine Strophe und abschließend sangen oder spielten wir die letzte Strophe des Liedes.

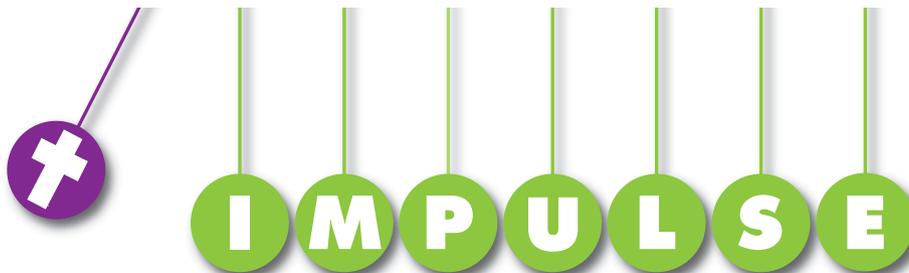


Wieder einmal gingen die Tage viel zu schnell vorbei, doch im Ländle waren wir bestimmt nicht zum letzten Mal.

Ein besonderer Dank gilt Melanie Preyer, denn sie hat auch dieses Mal die Planung in die Hand genommen und uns ein tolles Tour-Programm zusammengestellt hat. Herzlichen Dank! Wir freuen uns schon auf 2021!

Amrei Fuchs





Impulse zum Leben 2020

**Oberthema: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“
(Jahreslosung 2020 aus Markus 9,24)**

„Glaubst du an Gott?“ – „Glauben Sie an die Bibel?“

In der allgemeinen Wahrnehmung, aber auch im Vergleich mit anderen Religionen fällt auf, dass im Christentum – vor allem in seiner evangelischen Spielart! – der Begriff „Glaube“ geradezu bedeutungsgleich für die Aneignung und den Vollzug der Religion steht. Das aber ist – denkt man einen Moment darüber nach – keineswegs selbstverständlich. Auch Handeln, Liturgie oder Ritual sind grundlegende Ausdrucksformen von Religion und nicht nur und oft sogar keineswegs in erster Linie die gedankliche Aneignung bestimmter Glaubensinhalte.

Was aber ist „Glaube“? Das Fürwahrhalten bestimmter Aussagen über Gott, Welt und Mensch? Das korrekte Wiedergeben früher einmal gelernter Katechismusworte? Oder doch noch etwas ganz anderes?

Die diesjährige IMPULSE-Reihe (erstes Halbjahr) lädt mit Blick auf die Jahreslosung dazu ein, dieser Frage in Gedankenanstoß und Austausch nachzugehen.

**Reihenplanung
(jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Heisterbusch):**

- 22. Januar: Der Glaube – keine christliche Erfindung: Alttestamentliche Zugänge
- 19. Februar: Glaube – Vertrauen – Zutrauen: Einem Vater wird geholfen (Markus 9)
- 25. März: Glaube und / oder Werke? Wie Paulus die Sache sieht.
- 22. April: Ein Mensch, der Vertrauen verdient: Wie Johannes vom Glauben erzählt.
- 20. Mai: Allein der Glaube? Was Luther gesehen und was er übersehen hat.
- 17. Juni: Glauben die anderen eigentlich auch? Glaube im Gespräch mit anderen Religionen.

Für das zweite Halbjahr planen wir sozusagen eine Sonderausgabe der IMPULSE-Reihe, einen Besuch in der Bergischen Synagoge in Wuppertal, mit einer vor- und nachbereitenden Einführung in jüdisches Leben und jüdische Glaubenspraxis! Genauere Informationen folgen noch.

Volker Lubinetzki

Besuch bei Cornelia und Ulrich Seng

Am 17. Juli sind wir, Frauen und Männer vom Männerkreis West, wie schon lange geplant, der Einladung von Familie Seng gefolgt.

Wir haben in ihrer wunderschönen, weitläufigen Wohnung einen tollen Begrüßungsnack genossen und sind anschließend mit dem Bus zur Wilhelmshöhe gefahren.

Unter ausführlicher Reiseleitung durch Herrn Seng ging es zuerst zum Herkules, wo wir einen schönen Blick über Kassel hatten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Herkules Terrassen“ sind wir dann ab 14.30 Uhr dem Lauf des Wassers gefolgt (535 Stufen), natürlich mit weiteren ausführlichen Erklärungen.

Am Ende haben wir um 16.30 Uhr die 51 Meter hohe Fontäne vor dem Schoß Wilhelmshöhe bewundert und sind zu Kaffee und Kuchen im Cafe „Jerome“ eingekehrt. Danach haben wir bis um 17.30 Uhr in der Gemäldegalerie die Rembrandtausstellung: „Kassel... verliebt in Saskia“ bewundert und sind dann zurück zur Odenwaldstraße gelaufen, wo wir uns noch erfrischen konnten, um gegen 18.30 Uhr nach einem herzlichen Abschied mit vielen Grüßen an



Wermelskirchen, wieder nach Hause zu fahren. Bei den vielen angesagten Möglichkeiten war es bestimmt nicht der letzte Besuch in Kassel.

Karl-Heinz Weiler

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

BESTATTER
www.bestattungshaus-andriessen.de



MOBILE AUGENOPTIK

Der Service vor Ort beinhaltet alle Leistungen, die Sie auch bei uns im Geschäft erwarten dürfen, einschließlich einer Auswahl von über 400 Brillenfassungen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.



OPTIK **Berghaus**
FRANK BEYER
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 - 2702
www.augenoptik-berghaus.de

Allianzgebetswoche 2020 - Wo gehöre ich hin? Kindercolorado



Danach fragen die Veranstaltungen der Allianzgebetswoche 2020, die vom 12. bis 19. Januar wieder in den verschiedenen Gemeinde unserer Stadt stattfindet. Eingerahmt von zwei Gottesdiensten treffen wir uns reihum abwechselnd in den beteiligten Gemeinden, lernen einander noch besser kennen und treten im Gebet miteinander für die wichtigen Anliegen dieser Zeit und Welt ein.

Die konkreten einzelnen Veranstaltungsorte einschließlich der Gottesdiensttermine werden noch gesondert bekannt gegeben; achten Sie einfach rechtzeitig auf die Abkündi-

gungen und Hinweise in den beteiligten Gemeinden und das ausliegende Material!

Kontaktperson der Evangelischen Allianz in Wermelskirchen ist Michael Gehlen, Tel. 8 19 41.

Volker Lubinetzki



Seit diesem Jahr gibt es neben der Allianz für die „Großen“, also für die Erwachsenen, auch eine **Kinderallianz**, unter dem Namen **„Kindercolorado“**.

Die erste tolle Aktion startet direkt vom **2. - 5. Januar** mit einer Winter Spaßaktion in der Bogenbinderhalle der Kattwinkelschen Fabrik. Eingeladen sind Kinder gemeinsam mit ihren Eltern im Alter von 2-12 Jahren. Von 14.00- 18.00 Uhr kann dann in der Halle getobt werden, während die Eltern bei einer Tasse Kaffee entspannen.

Kirsten Robl



Beteiligung Nikolausmarkt

Das Fundraising Team wird sich am **2. Adventswochenende** (7./8. Dezember) mit dem CVJM Wermelskirchen eine Hütte auf unserem **Wermelskirchener Nikolausmarkt** teilen.



Am **3. Adventswochenende** (14./15. Dezember) wird diese Hütte von der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“ bestückt und betrieben werden. Kommen Sie zahlreich und unterstützen Sie unser Orgelprojekt, den Jugendfreizeit- und Skaterpark und die Flüchtlingsinitiative!

Corina Okrus

„Wilde 13“ des CVJM sucht neue Kids



Unser Kinderkreis „Die Wilde 13“ findet **jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Jugendtage am Markt** statt.

Wir bieten ein buntes Programm unter Berücksichtigung der Kinderwünsche.

Von Hockey über ein Kicker Turnier bis hin zu Kochen oder einem Casino Abend ist alles dabei, was Spaß macht.

Es gibt außerdem auch immer wieder Programmpunkte, die an der frischen Luft stattfinden.

Langweilig wird es also nicht!

Willkommen ist jedes Kind zwischen 8 und 13 Jahren.

Wir freuen uns auf euch!

Jonas vom Stein

Weihnachten im CVJM

Der CVJM Wermelskirchen lädt auch dieses Jahr wieder zum Indoor-Weihnachtsmarkt ein:



Während draußen in Wermelskirchen schon „Bergische Weihnacht“ gefeiert wird, gibt es in der **Jugendtage am Markt am 7. Dezember von 15.00 bis 18.00 Uhr** ein buntes Programm für Jung und Alt.

Eine Fotobox für besondere Weihnachtskarten, die Möglichkeit noch Last-Minute Geschenke zu basteln, natürlich eine Weihnachtsbäckerei und vieles mehr versprechen einen schönen Adventstag.

Ausserdem gibt es die Möglichkeit, die Arbeit des CVJM näher kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen. Wir informieren gerne über unsere Angebote und Projekte, wie z.B. den Jugendfreizeitpark.

Jonas vom Stein

Stadtkirchenbasar 2019

Die kurzzeitige Sorge, alle Keller und Speicher Wermelskirchens seien sicherlich nach dem Stadtkirchenbasar 2018 nun endgültig leergeräumt, war unbegründet. Ganz im Gegenteil – beim letzten Trödelannahmeterrmin im Oktober mussten wir tatsächlich vorzeitig die Tore schließen, da schlichtweg jeder Quadratmeter unserer Lager Räume bis zur Decke gefüllt war. Das tut uns für diejenigen, die unverrichteter Dinge wieder fahren mussten, natürlich sehr leid und wir bitten hierfür um Verständnis.

wird das Geld, wie vom Förderverein an der Stadtkirche e.V. beschlossen, wie folgt: 35 % gehen an Kerstin Abbas für die Arbeit mit Straßenkindern in Peru, 35 % an das Kongo-Projekt von Peter Gohl, und jeweils 10 % werden für die Arbeit von Britta Wagner in Südafrika, die Diakonie Kosovo und an das „Bündnis Rettungsschiff“ der EKD weitergegeben.

Die Trödelannahmetermine 2020 werden auf ekwk.de und im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Das Team vom Arbeitskreis Stadtkirchenbasar ist über die



An den zwei Aufbau Tagen verwandelte sich dann wieder einmal vermeintlich wertloser, staubiger Trödel in eine faszinierende Ansammlung von Dingen, die in den Augen der zahlreichen Käuferinnen und Käufer offensichtlich wertvoll waren und nun wieder genutzt und geschätzt werden.

Wir bedanken uns bei allen, die Trödel angeliefert und sortiert, aufgebaut, verkauft oder gekauft haben! Und bei allen, die Kuchen, Mutzen und Waffeln gebacken und verzehrt haben, Eierlikör hergestellt, Teller gespült und Geld gezahlt haben! Der endgültige Erlösbetrag stand bei Drucklegung noch nicht fest, aber das Ergebnis vom letzten Jahr wird sicher wieder überschritten werden. Verteilt

Emailadresse stadtkirchenbasar@arcor.de für Rückfragen und Helfermeldungen jederzeit erreichbar – die Vorbereitungen für den Stadtkirchenbasar 2020 am 31. Oktober 2020 haben bereits begonnen!

Sonja Raschkowski
im Namen des AK Stadtkirchenbasar

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt ein zum Lobpreisabend „Ehrensache!“. „Alle Ehre König Jesus“! Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

30. November und 8. Februar um 18.00 Uhr in der Kirche Hüngrer.

Infos bei: stefan@picardwk.de

PRAXIS OHLIGER-RAMM - HEILPRAKTIKERIN



Praxis für Kinder und Erwachsene

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
OHRAKUPUNKTUR
BENAUDIRA HÖRTRAINING

Ringstraße 24 42929 Wermelskirchen Tel. 0176 - 22 84 00 59
info@praxis-ohliger-ramm.de www.praxis-ohliger-ramm.de

Zusammen isst man weniger allein

Einmal im Monat treffen wir uns donnerstags im Gemeindehaus Hüngrer.

Die nächsten Termine sind 12. Dezember, 30. Januar, 27. Februar.

Gegessen wird um 12.00 Uhr, unser Team bereitet die Speisen am selben Morgen vor, damit alles frisch auf den Tisch kommt.

Appetit bekommen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung, jeweils bis zum Montag derselben Woche bei Eckhard Theis, Tel. 9 36 69.



Eckhard Theis

Meisterbetrieb

Beuth

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , www.beuth-shk.de

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

<ul style="list-style-type: none"> • Wartung und Reparatur • Neuinstallation und Modernisierung • Etagenheizung • Zentralheizung • Fußbodenheizung • Wandflächenheizung • Lüftungs- und Klimaanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung von Komplettbädern • Badsarnierung • Installation von Duschen und Duschcabinen • Montage von Badewannen und Whirlpools • Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen • Erneuerung von Rohrleitungen • Erste Hilfe bei Leitungsschäden
--	--

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.



sparkasse-wermelskirchen.de

Wenn man sich für alle Lebenslagen gut ausstattet. Für Ihre finanziellen Ziele haben wir die passenden Lösungen.

 Stadtparkasse Wermelskirchen



2x in Wermelskirchen:
Telegrafstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de



Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71



**Alte Sorten von Ewald Arenz,
Dumont Verlag,
ISBN: 9783832183813, € 20,00**

Zwei Frauen. Sally und Liss. Zwei Lebensgeschichten, geprägt von Verletzungen, Ängsten und Einsamkeit. Welches große Glück es für Sally und Liss bedeutet, dass sie sich im Weinberg treffen, können sie nicht errahnen. Sally, die auf der Suche nach ihrem Platz in der Welt ist und Liss, die irgendwann aus ihrer Welt „gefallen“ ist. So jemand wie Liss ist Sally noch nie begegnet. „Woher kommst du?“

„Wohin willst du?“ sind Fragen, die ihr nicht gestellt werden. Sally darf einfach da sein.

So wie sie ist und ohne jede Erwartungshaltung.

In der Ruhe des Hofes, den Liss allein bewirtschaftet, kommen sich die beiden Frauen näher als ihnen lieb ist, denn Nähe, Verbundenheit und Vertrauen sind nicht in ihrem jeweiligen Lebensentwurf verankert.

Bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Situation auf dem Hof eskaliert, lebt man den Alltag der beiden Frauen mit und freut sich über die Beschreibungen der Hofarbeit, den Berichten über die alten Sorten und ist mit beiden auf den Feldern. Tätigkeiten wie Kartoffeln lesen, Weintrauben ernten und Honig schleudern gehören in ihren Arbeitsalltag.

Eine Geschichte, die mich sehr berührt hat, und ein Ende, an dem eine Freundschaft steht, die Zeit und Ruhe genug hatte zu wachsen.

Eine Leseempfehlung, die von Herzen kommt.
Gelesen von Gabriele van Wahden



BUCHHANDLUNG
van WAHDEN

Gabriele van Wahden

Markt 8 , 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Andachten im Advent



In diesem Jahr gibt es in Anlehnung an den Adventskalender des chrismon-Verlages „Stille Post“, die sich alle auch an anderen Tagen vor der Kirche mitnehmen können.

Wir treffen uns an den drei Donnerstagen der Adventszeit: 5., 12. und 19. Dezember um 19.00 Uhr in der Kirche Hüniger.

Zur Begrüßung reichen wir ein warmes Getränk und dazu einen Weihnachtskeks. Tun Sie Leib und Seele etwas Gutes, kommen Sie mit uns zur Ruhe und besinnen sich aufs Wesentliche dieser Vorbereitungszeit, auf Weihnachten!

Nähere Infos und Kontakt: Pfr. A. Conrad, Tel. 21 77.

Almuth Conrad

Bergische Ordnungsfee

Ihre praktische Hilfe für nachhaltige Ordnung

AuSräumen und Platz schaffen

AuFräumen und Ordnung schaffen

Neugestalten und Freiräume schaffen

Kontakt: 0 21 96 88 30 22,
Email: s-muecher@gmx.de
www.bergische-ordnungsfee.de



Bibel im Gespräch

= BIG = 60 Minuten gemeinsam in der Bibel lesen.

Die Bibel ist die einzige Grundlage unseres Glaubens, unabhängig aller aktueller Gedanken und Strömungen in Kirche und Gesellschaft. Wir wollen mehr aus der Bibel kennenlernen und aus den Texten, die wir lesen, Anregungen und Tipps für unseren Alltag mitnehmen. Dazu nehmen wir uns genau eine Stunde Zeit, lesen gemeinsam und kommen ins Gespräch über den Text.

Herzliche Einladung ins Gemeindehaus Hüniger.

BIG, montags, immer 14-tägig, 19.30 -20.30 Uhr.



Die nächsten Termine:

2. und 16. Dezember

13. und 27. Januar

10. und 24. Februar

Infos bei Andrea und Stefan Picard: stefan@picardwk.de

Stefan Picard

Kein Adventsmarkt in Burg

Er fällt in diesem Jahr wegen der Sperrung der Durchfahrt durch Unterburg zur Kirche leider aus.



Weihnachtsbaumverkauf

Alle Jahre wieder und doch immer ein bisschen anders - auf zum 11. Weihnachtsbaumverkauf am Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente, Samstag, 14. Dezember von 11.00 - 15.00 Uhr.

Wie in den Vorjahren veranstaltet der Förderverein für Ev. Gemeindearbeit im Bereich Tente wieder einen Weihnachtsbaumverkauf, mit jedem gekauften Baum bzw. jedem verzehrten Getränk, Kuchen, Würstchen usw. unterstützen Sie die Arbeit im und am Ev. Jugend- und Gemeindehaus in Tente.

Wir haben frisch geschlagene Bäume aus einem Familienbetrieb im Sauerland in unterschiedlichen Größen und Sorten im Angebot. Sie werden vor Ort individuell und fachkundig beraten und bezahlen nach Größe des Baumes.

Besonderer Service - auf Wunsch und gegen einen geringen Aufpreis - bringen wir Ihnen den Baum nach Hause.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt geben. Es sind noch Standplätze frei (Kontakt Susanne Haack Tel. 8 85 58 57). Der Posaunenchor Tente (ca. 11.30 Uhr) und im Anschluss unser Chor „Chorason“ runden das Angebot ab. Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Fördervereins in Tente.

Susanne Haack



Förderverein
ev. Gemeindearbeit
Bereich Tente e.V.

Kirche für Kleine und Große - Jesus ist besser als Superman!

Sonntag, den 23. Februar 2020

Es geht wieder lebendig, bunt und fröhlich zu in der Kirche für Kleine und Große.

Am 23. Februar machen Superhelden unser Evangelisches Jugend- und Gemeindehaus Tente unsicher - wer mag, kommt gerne verkleidet.

Von Superhelden und solchen, die es werden wollen, werden wir erzählen.

Und irgendwie haben wir es im Gefühl: An Gott und Jesus kommt so schnell keiner dran.

Denn Jesus ist besser als Superman!

Kommt vorbei, verkleidet oder unverkleidet, in jedem Fall mit viel guter Laune und der Bereitschaft, sich von Groß und Klein bewegen zu lassen, gemeinsam zu erkunden, zu beten und über Gott nachzudenken. Der Juniorchor und der Johanniter Waldkindergarten Braunsberg sind auch mit dabei!

Sabrina Frackenpohl-Koberski



Neue Kinderecke im Jugend- und Gemeindehaus Tente

Der Bereichsausschuss Tente hat neben Seelsorge und Gottesdienst einen weiteren Schwerpunkt in der Familienkirchenarbeit gefunden.

Dazu gehört auch, Familien, groß und klein, Gottesdienstbesuche zu ermöglichen.

Mit unserer neuen Kinderecke im Gottesdienstraum, die wir mit viel Liebe neu gestaltet haben, wollen wir dazu beitragen, dass Klein und Groß Gottesdienste hoffentlich richtig genießen können!

Zugegeben, es fehlen noch ein paar Bilder an der Wand und Kleinigkeiten, aber man kann schon deutlich erahnen, wie es werden wird.

Ein schönes Zeichen dafür, dass wir uns freuen über Kinder im Gottesdienst!

Komm vorbei, zieh deine Schuhe aus und mach es dir in aller Ruhe gemütlich – Kuschelecke, Maltisch, Bücherregal warten auf dich.

Sabrina Frackenhohl-Koberski



Seniorencafé



Unser Seniorencafé im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente findet jeden dritten Mittwoch im Monat von 15.30 - 17.00 Uhr statt.

Termine: 15. Januar, 19. Februar.

Kontakt: Susanne Haack, Tel. 8 85 58 57.

Vorstellung Lucie Salomon



Hallo, mein Name ist Lucie Salomon.

Im September habe ich meinen Freiwilligen-Dienst in Tente begonnen.

Ich helfe bereits seit 2014 ehrenamtlich in der evangelischen Kirchengemeinde im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mit. Durch diese Arbeit habe ich schnell gemerkt, wie sehr mir

die geistliche und sonstige Arbeit mit Kindern am Herzen liegt. Daher freue ich mich sehr darüber, die Kinder- und Jugendarbeit in Tente mitgestalten, sowie auch in andere Bereiche hineinschnuppern zu dürfen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne klettern oder mache mit Freunden Musik; ich spiele Klarinette und Gitarre.

Ich freue mich sehr, nach 12 Jahren Schule neue praktische Erfahrungen sammeln und an Herausforderungen wachsen zu können.

Lucie Salomon

111. Jahresfest CVJM Tente



Am 2. Februar feiert der CVJM Tente um 18.00 Uhr sein 111. Jahresfest

Zauberhaft
Vom Zweifeln und Staunen

Die Predigt hält Denis Werth vom CVJM Westbund und im Anschluß gibt es ein gemütliches Zusammensein mit Mitbringbuffet.

Beatrix Fischer

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

In Dabringhausen:
Auf dem Scheid 17
0 21 93 - 53 43-0
dabringhausen@
senioren-park.de

In Wermelskirchen:
Adolf-Flöring-Str. 22
0 21 96 - 72 14-0
wermelskirchen@
senioren-park.de

www.senioren-park.de

Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

Händler

Damen- und Herrenmode
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

RABE
RAPHAELA

concept *ke*
eterna

bugatti
m.e.n.s.



114 BEQUEME Sessel,
GROSSZÜBIGER REIHENABSTAND



Servicekino
Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax 0 21 96 / 9 58 47

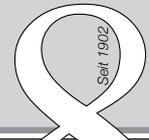
Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

NUSSBAUM
BESTATTUNGEN GMBH



*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Eich 24
Büro & Ausstellung
Luisenstraße 10
Valetarium® – Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

Ständige Ruf- & Dienstbereitschaft

0 21 96 - 88 99 11

www.nussbaum-bestattungen.de



Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!

Markus 9,24

Jahreslosung 2020